

V6 TDI nun alle 15.000 km zur Inspektion?

Beitrag von „Momo7“ vom 18. September 2009 um 00:00

Muss feststellen, dass beim V6 TDI die Inspektionsintervalle von 30.000 auf 15.000 km verkürzt wurden. Konnte das auch beim Phaeton GP2 beobachten. Fahrweise wurde nicht verändert und das trat schon bei mir vier Fahrzeugen auf.

Der 😊 ist unwissend. Der Werkstattmeister kanns nicht nachvollziehen. Was ist denn da los?

Momo, der keine Zeit und Geld hat die verkürzten Serviceintervalle einzuhalten

Beitrag von „Annakin“ vom 18. September 2009 um 11:25

Hallo,

schmeiss mal die Suche an. Das Intervall muss dann auf Longlife umgestellt werden.

Beitrag von „dummytest“ vom 18. September 2009 um 14:18

[Zitat von Momo7](#)

Der 😊 ist unwissend. Der Werkstattmeister kanns nicht nachvollziehen. Was ist denn da los?

Momo, der keine Zeit und Geld hat die verkürzten Serviceintervalle einzuhalten

war bestimmt die Werkstatt.... 😊

früher konnte man den Service umstellen von Longlife auf Festintervall (15000 km), ich dachte aber das das nicht mehr möglich bzw. zulässig ist (zumindest in Deutschland).

Zugelassenes Öl gab es mit dem verkürzten Service dann für ca. 20% des Longlife-Preises, deshalb habe ich das mal bei einem Audi machen lassen.

Beitrag von „Momo7“ vom 18. September 2009 um 19:02

Zitat von Annakin

Hallo,

schmeiss mal die Suche an. Das Intervall muss dann auf Longlife umgestellt werden.

Der 😊 behauptet voller Überzeugung, dass Longlife eingestellt sei.

Momo

Beitrag von „Thomas111“ vom 18. September 2009 um 22:27

Zitat von Momo7

Der 😊 behauptet voller Überzeugung, dass Longlife eingestellt sei.

Momo

das kann definitiv nicht sein, bei 15000 km ist der normale Modus eingestellt, aber vllt. braucht die Werkstatt ja immer zahlungskräftige Kundschaft....., lass es einfach umstellen, das können die in der Werkstatt.

Gruß Thomas

Beitrag von „Annakin“ vom 19. September 2009 um 10:32

Es kann aber durchaus sein, dass das Intervall "korrekt" ist:

bei meinem vorherigen R5 war bei 16.800 km die Meldung da. Da ich aber mit dem Auto vernünftig und keine Kurzstrecken fahre (täglich 50km), habe ich mich bei der VIP-Hotline beschwert. Haben denen Betrug vorgeworfen, so nach dem Motto "30 TKM stehen nur im

Prospekt um die Leute zu ködern". Die kamen mir zwar immer mit meiner Fahrweise, die das angeblich verursacht hat. Aber nachdem ich nicht locker gelassen habe und mir diese "Vorwürfe" erst recht nicht bieten gelassen habe, bekam ich dann eine Gutschrift von denen für das Öl des bevorstehenden Ölservice.

Wenn das mal kein Eingeständnis war...

Beitrag von „Arndt“ vom 19. September 2009 um 10:41

[Zitat von Annakin](#)

Aber nachdem ich nicht locker gelassen habe und mir diese "Vorwürfe" erst recht nicht bieten gelassen habe, bekam ich dann eine Gutschrift von denen für das Öl des bevorstehenden Ölservice.

Wenn das mal kein Eingeständnis war...

Dickes Auto fahren und nach Öl betteln. Ich versteh die Welt nicht mehr. 🤔

Ich mal gespannt wieviele Nachahmer da jetzt wieder finden wird. Langsam ist es kein Wunder mehr, warum die Leute an der Hotline schon mal genervt wirken.

Beitrag von „Annakin“ vom 19. September 2009 um 22:19

[Zitat von Arndt](#)

Dickes Auto fahren und nach Öl betteln. Ich versteh die Welt nicht mehr. 🤔

Vielleicht hast Du ja genug Geld zum Sch..., aber ich lasse mich nicht verarschen: nachdem der Fall geprüft wurde, hat sogar die Werkstatt eingeräumt, dass wegen den andauernden technischen Problemen an meinem Auto der Service verkürzt wurde. Und dafür bin ich nicht bereit zu zahlen. Aber Du kannst das ja ruhig tun.

Und von Dir lass ich mich nicht als Bettler darstellen, mein "Freund"! 🤔

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 20. September 2009 um 15:33

[Zitat von Arndt](#)

Dickes Auto fahren und nach Öl betteln. Ich versteh die Welt nicht mehr. 🌐

Ich mal gespannt wieviele Nachahmer da jetzt wieder finden wird. Langsam ist es kein Wunder mehr, warum die Leute an der Hotline schon mal genervt wirken.

Hallo,

so Ganz verstehe ich diesen Blickwinkel nicht?

Wenn man/Frau wirtschaftlich denkt, ist man/Frau dann automatisch ein Bettler?

Gruß

Beitrag von „FWB Group“ vom 20. September 2009 um 20:05

Hallo Jungs und Mädels!

Kriegt euch wieder ein.

Ich mache seit Jahren bei jedem Wagen, der bei uns läuft, den Longlifewahn nicht mit. Maschinen, die leisten müssen, brauchen auch ihre Grundmittel!

Ich bin bisher damit sehr gut gefahren, alle 15 000 km fliegt das Öl mit Filter raus. Gut, ich kann das alleine machen usw. manch anderer eben halt nicht.

Natürlich kann dazu jeder seine Meinung haben, deshalb ist man nicht gleich ein Bettler, wenn man das nicht so macht wie ich.

Ich bin da etwas eigen und mache das halt so.

Beitrag von „ap11“ vom 21. September 2009 um 08:17

Zitat von FWB Group

Hallo Jungs und Mädels!
Kriegt euch wieder ein.

Ich mache seit Jahren bei jedem Wagen, der bei uns läuft, den Longlifewahn nicht mit.
Maschinen, die leisten müssen, brauchen auch ihre Grundmittel!

Ich bin bisher damit sehr gut gefahren, alle 15 000 km fliegt das Öl mit Filter raus.
Gut, ich kann das alleine machen usw. manch anderer eben halt nicht.

Natürlich kann dazu jeder seine Meinung haben, deshalb ist man nicht gleich ein Bettler, wenn man das nicht so macht wie ich.
Ich bin da etwas eigen und mache das halt so.

Alles anzeigen

Da könntest du genauso aus dem Bauch raus aller 7500 km das Öl wechseln oder aller 6 Monate die Bremsflüssigkeit.

Deswegen den Longlifeservice als Wahn zu bezeichnen ist sicher in der Wortwahl etwas daneben.

Alex.

Beitrag von „FWB Group“ vom 21. September 2009 um 09:03

Das mit der Wortwahl mag ja richtig sein, dennoch weiß ich wovon ich spreche.

Wir haben tagtäglich Motoren unsere Kundschaft (Benziner und Diesel) auseinander.

Man kan am Verschleiß gut erkennen, ob ein Ölwechsel regelmässig oder unregelmässig, mit gutem oder eher schlechten Öl, gemacht wurde.

Beitrag von „ap11“ vom 21. September 2009 um 09:16

regelmäßig und gutes Öl steht natürlich außer Frage!

Alex.

Beitrag von „Franks“ vom 21. September 2009 um 13:38

Warum sollte man sich als Bettler fühlen, nur weil man eine zugesicherte Eigenschaft des Autos einfordert? VW sagt, das Auto hat Longlife, dann muss es auch Longlife haben und ich würde auch eine Erklärung verlangen, wenn schon nach 15.000km zum Ölwechsel gerufen wird.

Dass Öl regelmäßig gewechselt werden muss steht ja wohl außer Frage. Dass ein fixes Intervall bei unterschiedlichen Einsatzprofilen jedes Autos keinen Sinn macht, kann ich ebenfalls gut nachvollziehen. Da Longlife genau diese Einsatzprofile zur Berechnung der Ölwechselintervalle berücksichtigt und so mir Zeit und ggf. auch Geld spart würde ich kein Auto ohne Longlife kaufen.

Gruß

Frank

Beitrag von „FWB Group“ vom 21. September 2009 um 14:12

Hallo

Nun es ist gut, das wir nicht alle der gleiche Meinung sind.

Aus langjähriger Erfahrung weiß ich, das sehr häufig die Wechselintervalle um mehr als 30 Prozent vom Fahrzeugführer überzogen werden.

So werden schnell aus 15 000 km Wechselintervall 20 000 km Laufleistung, dementsprechend bei 30 000 km eben 40 000 vom letzten Wechsel usw..

Die Motorenrevisionen bei uns sprechen eine deutliche Sprache.

Erschwerend kommt hinzu, das die Hersteller sparen, wo immer sie können.

stellvertretend hier ein paar aktuelle Rückrufe von VW.

(def. Zweimassenschwungrad Touran, Ventil Sitzpaarung 1,6 Golf, 1,0 und 1,4 Liter Polo, Fabia usw. Alumotoren Frostproblem am Ölkreislauf usw. usw. usw.)

Nicht umsonst heißt der aktuelle Passat in der Autowelt " Der Dauerpatient")

Ich wollte eigentlich mit meinem Posting nur sagen, das ich **persönlich** regelmässig alle 15

000 km Filter und Öl rausschmeisse.

Das gilt bei mir im Übrigen auch für den 60 000 km Ölwechsel für die angeblich wartungsfreie Automatikgetriebe diverser Hersteller. Da ist VW keine Ausnahme.

Beitrag von „ap11“ vom 21. September 2009 um 16:02

ohne es jetzt zu wissen-rein aus dem Bauch heraus

Ein/Mein Auto darf niemals kaputt gehen ,nur weil ich statt bei 15000 nach 20000 km zum Ölwechsel komme!Da muß einanderer Fehler vorliegen.Niemand kann mir erzählen ,dass ein Auto wegen 5000 km mehr oder auch 10000 km mehr bei normaler Nutzung auf der Straße einen Motorschaden davonträgt.Das glaube ich einfach nicht.Auch ,wenn deine Erfahrungen anders aussehen.

Alex.

Beitrag von „wolve“ vom 21. September 2009 um 20:35

Zitat von FWB Group

...auch für den 60 000 km Ölwechsel für die angeblich wartungsfreie Automatikgetriebe diverser Hersteller. Da ist VW keine Ausnahme.

Kenne ich nur zu gut von meinem Passat mit dem ZF-Getriebe (GKB: ECB).

Hier soll es sich laut ZF ebenfalls um eine "Lebensdauerbefüllung" handeln.

Wer aber nach 100.000 km doch einmal einen Getriebeölwechsel durchführt und sich die Späne auf dem Magneten und den Zustand des Siebes anschaut, kann garantiert nicht glauben, dass das noch weitere 100.000 km gut gegangen wäre.

Beim Audi Allroad wurde übrigens das selbe Getriebe verbaut, aber das ATF regelmäßig alle 60.000 km im Rahmen der Inspektion gewechselt.

Ob nun ein Motor einen Schaden nimmt, wenn man den Ölwechsel "mal" um 5.000 km überzieht, ist mitunter vom Motor, dem Nutzungsprofil und der befüllten Ölqualität abhängig.

Ich würde diesbezüglich aber nie auf die Idee kommen, am Ölwechsel zu sparen, wenn ich hierbei um meine Gewährleistungsansprüche pokern würde!

Was bei einem 20 Jahre alten Golf vielleicht nur ärgerlich ist, kann bei einem neuen Hochpreisfahrzeug in einem regelrechten finanziellen Fiasko enden.

Davon einmal abgesehen ist der Longlife-Wartungsintervall eine zugesicherte Fahrzeugeigenschaft. Da wird dann nichts erbettelt, sondern lediglich eingefordert. Spendiert VW dann das flüssige Gold für die nächste Inspektion, handelt es sich schlichtweg um eine Angelegenheit der Kulanz - und das ist ok so.

Sonst wird von T-Reg-Fahrern auch stets bemängelt, dass man bei VW mit dem Massen-Golf-Fahrer auf eine Serviceebene gestellt wird...

Ich persönlich bestehe auch auf eine Serviceleistung, die dem Gegenwert meines VW-Fuhrparks Rechnung trägt.

Grüße,
Klaus

Beitrag von „FWB Group“ vom 21. September 2009 um 20:36

Hallo

[ap11](#)

Ich bin gerade rein, ich war heute fast in deiner Gegend (Magdeburg). Wir haben wieder ein Auto (T4) zum Gasumbau beim Kunden abgeholt.

Magedeburger Innenstadt, das kommt echt gut mit dem Dicken gegen 17.00 Uhr, also zur Dauerstauzeit.

Zu deiner Frage "niemals kaputt" gehen usw. - Und was ist wenn doch?

Natürlich geht dein Auto nicht davon kaputt, nur weil man einmal über den Ölwechseltermin ist. Erst wenn das zur Regelmässigkeit wird, hat das Nichtbeachten des Serviceintervalls, also längerfristig gesehen, Konsequenzen und davon sprach ich.

Aber zurück zum Thema.

Zitat:

dass beim V6 TDI die Inspektionsintervalle von 30.000 auf 15.000 km verkürzt wurden. Konnte das auch beim Phaeton GP2 beobachten. Zitat Ende!

Das war die Info aus dem Erstposting.

Warum das so ist, das sollte der Freundliche schon wissen.

Sehr wahrscheinlich hat das einen handfesten Grund und der wird natürlich nicht so öffentlich gehandelt!

:D:D:D

Beitrag von „Annakin“ vom 21. September 2009 um 20:45

[Zitat von wolve](#)

Davon einmal abgesehen ist der Longlife-Wartungsintervall eine zugesicherte Fahrzeugeigenschaft. Da wird dann nichts erbettelt, sondern lediglich eingefordert. Spendiert VW dann das flüssige Gold für die nächste Inspektion, handelt es sich schlichtweg um eine Angelegenheit der Kulanz - und das ist ok so.

Danke. 🙏

Beitrag von „macko“ vom 22. September 2009 um 01:49

Werde mit Sicherheit auch alle 15tkm Ölwechsel machen, bin das ja noch vom allroad 2,5TDI gewohnt.

Da hatte ich bei 100tkm auch das ATF Öl gewechselt, danach schaltete die Tiptronic wieder butterweich wie am ersten Tag! Von den Spänen an den Magneten ganz abgesehen. Kann da gerne noch Bilder nachreichen...🙏

gruss
marco

Beitrag von „ap11“ vom 22. September 2009 um 09:04

[Zitat von FWB Group](#)

Hallo

[ap11](#)

Ich bin gerade rein, ich war heute fast in deiner Gegend (Magdeburg). Wir haben wieder ein Auto (T4) zum Gasumbau beim Kunden abgeholt.

Magedeburger Innenstadt, das kommt echt gut mit dem Dicken gegen 17.00 Uhr, also zur Dauerstauzeit.

:D:D:D

Alles anzeigen

Magdeburg durchfährt man wirklich nur,wenn es sein muß! Ich hatte auch gerade ein paar mal das Vergnügen.Und wenn es schon mal läuft,dann steht garantiert ein Blitzer herum.

Alex.

Beitrag von „Momo7“ vom 22. September 2009 um 09:50

[Zitat von Thomas111](#)


das kann definitiv nicht sein, bei 15000 km ist der normale Modus eingestellt, aber vllt. braucht die Werkstatt ja immer zahlungskräftige Kundschaft....., lass es einfach umstellen, das können die in der Werkstatt.

Gruß Thomas

Zwei Phaeton in zwei verschiedenen Werkstätten. Die Meister waren bei de verwundert, ja ratlos. Longlife eingestellt und Service bei 15.000 km gefordert.

Momo

Beitrag von „diver2000“ vom 22. September 2009 um 10:38



Nein, gebettelt hat er nach dem Öl sicher nicht. Er hat es sich erpresst!  Auf der anderen Seite hat er Recht. Wenn im Prospekt 30.000km steht, würde ich mich nach 15.000 auch ein

wenig verschaukelt fühlen.

In anderen Bereichen wäre das wohl ein unlauterer Wettbewerb, denn auch Werbung muss bis zu einem bestimmten Maß halten, was sie verspricht...

Gruß Sven

Beitrag von „diver2000“ vom 22. September 2009 um 10:41

Ups, da war ja noch eine ganze Seite voller Berichte. Nun passt er gar nicht mehr so richtig rein... Das mir das immer wieder passieren muss...  allmählich könnte das mein Markenzeichen sein... 

Beitrag von „FWB Group“ vom 22. September 2009 um 20:39

[diver2000](#)

Dafür wohnst Du in einer schönen Gegend, nur das bei euch die Autos so schnell rosten!



[ap11](#)

Laß man gut sein!

Ich war kundenbedingt im letzten Monat mit dem Dicken nur 3 x in Land Brandenburg.

Was soll ich sagen, dreimal geblitzt. Stolze Bilanz!

- einmal mit 85 km/h außerhalb geschlossener Ortschaften! in einer 40 m langen 60 iger Zone! Supi!

- einmal Cottbus Innenstadt bei 56 km/h

- einmal außerhalb geschlossener Ortschaften mit stolzen 127 km/h

Alles ich!

Toleranz immer schon abgezogen - Danke fürs Gespräch!

:D:D

Beitrag von „ap11“ vom 23. September 2009 um 08:25

[Zitat von FWB Group](#)

[ap11](#)

Laß man gut sein!

Ich war kundenbedingt im letzten Monat mit dem Dicken nur 3 x in Land Brandenburg.

Was soll ich sagen, dreimal geblitzt. Stolze Bilanz!

- einmal mit 85 km/h außerhalb geschlossener Ortschaften! in einer 40 m langen 60 iger Zone! Supi!

- einmal Cottbus Innenstadt bei 56 km/h

- einmal außerhalb geschlossener Ortschaften mit stolzen 127 km/h

Alles ich!

Toleranz immer schon abgezogen - Danke fürs Gespräch!

:D:D

Alles anzeigen

Meine Schwiegermutter wohnt in Cottbus.Hätte ich dir sagen können 😊

Alex.

Beitrag von „haya200“ vom 3. Oktober 2009 um 16:53

hallo

bei mir hatte der r5 und der v6tdi auch longlife,war dann so bei 23-27000km der sevice,hatte ja gepostet,dass ich mir jetzt einen fast neuen(5 mon. alt und 1000km) auf der uhr.hab heute mal im service in der mfa geguckt.hat jetzt 3800km weg,nächster sevice in 23700km,also longlife intervall und bei meiem nichts mit 15000km,denke das da einige vielleicht falsch eingestellt sind zum wohle vom freunlichen vielleicht. 🤔

Beitrag von „metagross“ vom 5. Oktober 2009 um 12:59

hi,

war am freitag zur inspektion (750,- euro) bei 50 tkm. die letzte inspektion war bei 23 tkm. das linke fernlicht ist defekt, das rechte nur machmal. der meister meint, dass es wohl nicht an den birnen liegen würde sondern an irgendeinem anderen technischen defekt.

um das aber rauszufinden muß der dicke nun nochmal für einen ganzen tag zum:), weil die stoßstange und noch andere teile abgebaut werden müssen.

ob das ganze dann auf die garantieverlängerung läuft, wird sich erst entscheiden,wenn sie sehen was überhaupt kaputt ist. na. schau nermal.

bin schon vorgewarnt worden, dass bei der nächsten inspektion die hinteren bremscheiben und beläge gewechselt werden müssen.

so langsam wirds teuer. naja, weiß man ja vorher:(

stefan

Beitrag von „Kleinschmidt“ vom 9. Oktober 2009 um 09:44

Bei meinem V6 TDI habe ich bei der 60000 Km Inspektion wie immer das Longlifeöl einfüllen lassen. Nun bin ich bei 74000 Km und müßte lt. Anzeige zur 75000 Km Inspektion.

Nun stellt sich die Frage, ob ich diese Inspektion machen muss.

Was wird denn überhaupt neben dem Ölwechsel sonst noch gemacht?

Wie hoch sind bei einer "normalen" 75000 Km Inspektion die Kosten?

Pepe